

Inhalt

Tabellen und Abbildungen	15
Abkürzungen	19
1 Einleitung	21
2 Der Forschungsrahmen: Politische Kommunikation, Journalismus und Fernsehprogrammgeschichte	27
2.1 Politische Kommunikation	28
2.1.1 Annäherungen an ein komplexes Phänomen	28
2.1.2 Einordnungen in ein heterogenes Forschungsfeld	32
2.2 Politikberichterstattung als Form der Politikvermittlung	34
2.2.1 Bestimmung des Terminus der Politikvermittlung	34
2.2.2 Politikberichterstattung – ein journalistisches Produkt	35
2.2.2.1 Produktionskontext: Strukturen des Journalismus	37
Organisationen	39
Rollen und Akteure	44
Programme	51
2.2.2.2 Definition des Begriffs der Politikberichterstattung	60
2.2.2.3 Inhalte politischer Berichterstattung als Forschungsgegenstand	61
2.2.3 Wandel und Stabilität von Politikberichterstattung im TV	66
2.2.3.1 Forschungen zur Fernsehprogrammgeschichte	67
2.2.3.2 Programmstrukturanalysen	71
2.2.3.3 Studien zu journalistischen Formaten	75
2.2.3.4 Trends politischer Berichterstattung	85
Infotainment und Boulevardisierung	87
Inszenierung	90
Personalisierung	93
Ritualisierung	97
Visualisierung	99
2.3 Wahlkampfberichterstattung als Form der Wahlberichterstattung	101
2.3.1 Wahlkampfberichterstattung – eine Begriffsabgrenzung	101
2.3.2 Untersuchungsgegenstand Wahlkampfberichterstattung	104
3 Wahlabendberichterstattung	109
3.1 Definition der Wahlabendberichterstattung	109
3.2 Wahlabendberichterstattung als Forschungsgegenstand	110
3.3 Problemfokussierung	130

Untersuchungsgegenstand und Untersuchungszeitraum	131
Forschungsleitende Frage	135
Untersuchungs-Ebenen und Einzelfragen	136
4 Untersuchungsdesign	141
4.1 Dokumentenanalyse und Analyse der Sekundärliteratur	142
4.2 Produktanalysen	144
4.2.1 Qualitative Inhaltsanalysen	145
Formal-inhaltliche Strukturierung	145
Formal-ästhetische Strukturierung	148
4.2.2 Quantitative Inhaltsanalyse inhaltlicher Merkmale	149
4.2.3 Quantitative Inhaltsanalyse fernseh-ästhetischer Merkmale	153
4.2.4 Datengrundlage der Produktanalysen	156
4.3 Leitfadeninterviews mit Experten	157
5 Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen:	
Kontext-Merkmale	161
5.1 Chronik	161
Politische Konstellationen	161
Mediale Entwicklung	164
5.2 Rahmenbedingungen	165
5.2.1 Organisation	165
5.2.1.1 Rechtliche Regelungen	166
5.2.1.2 Berufsnormen	168
5.2.1.3 Ökonomische Bedingungen	169
Finanzierungsform	169
Marktposition	169
Wettbewerbssituation	169
Wettbewerb zwischen ARD und ZDF	170
Konkurrenz zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten TV-Sendern	171
Wettbewerb der Wahlforschungsinstitute	172
Konkurrenzsituation der Fernsehsender zu weiteren Massenmedien	174
Kooperationen der TV-Anbieter	175
Ressourcen	176
5.2.1.4 Technische Einflussfaktoren	180
5.2.1.5 Formale Organisationsstrukturen	182
5.2.2 Inhalt und Form	186
5.2.2.1 Wahlforschung	186
5.2.2.2 Wahlferne Elemente	188
Sport	189
Unterhaltung	189
5.2.3 Akteure	193
5.2.3.1 Journalisten	193
Journalistischer Anspruch	193

Arbeitsrollen von Journalisten	194
5.2.3.2 Wahlforscher und weitere Experten	197
Wahlforscher	197
Weitere Experten	199
5.2.3.3 Politiker und Bürger	202
5.2.3.4 Rezipienten	203
Einschaltquoten	203
Zuschauerbefragungen	206
Zuschauerreaktionen	206
Zuschauerprofil	207
Zuschauerinteresse	208
5.3 Zwischenfazit	210
6 Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen:	
formal-inhaltliche und formal-ästhetische Merkmale	213
6.1 Die Grobstruktur des Wahlabends	213
6.1.1 Sendeablauf an Wahlabenden	214
6.1.2 Hauptausgaben der Wahlabendsendungen:	
Beginn, Ende, Dauer	218
6.2 Die Feinstruktur der Hauptausgaben der Wahlabendsendungen	223
6.2.1 Grober Ablauf	224
6.2.2 Konstitutive Bestandteile	226
Bekanntgabe von Wahlforschungsergebnissen	226
Auftritte von Spitzenpolitikern	231
6.2.3 Unterbrechungen	232
6.3 Bildgestaltung und -bearbeitung	240
6.3.1 Vorspann	240
6.3.2 Schrifteinblendungen und Signets	246
6.3.3 Grafiken	249
6.3.4 Schalten	254
6.4 Studioausstattung	256
6.4.1 Studioaufbau	257
6.4.2 Dekoration	257
6.5 Verhalten der Moderatoren: Kleidung, Präsentationsweise und Sprachstil	260
6.6 Einbindung von Wahlforschungsergebnissen	264
6.7 Zwischenfazit	270
7 Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen:	
inhaltliche Merkmale	273
7.1 Veränderung als Konstante	273
7.1.1 Darstellungsformen	277
7.1.2 Themen	289
7.1.3 Orte	294
7.1.4 Akteure	297
7.2 Zwischenfazit	310

8	Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen:	
	fernseh-ästhetische Merkmale	315
8.1	Stabilität mit Veränderungen im Detail	315
8.1.1	Schnittfrequenz und Einstellungsdauer	316
8.1.2	Einstellungswechsel	321
8.1.3	Machart der Bilder und Bildbearbeitung	323
8.1.4	Kamera-Aktionen	325
8.1.5	Einstellungsgröße	331
8.1.6	Kameraperspektive	337
8.2	Zwischenfazit	340
9	Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen:	
	Systematisierung und Kontextualisierung	343
9.1.	Periodisierung – ein Vorschlag zur Gliederung der Programmgeschichte eines Fernsehformats	344
9.1.1	Frühphase der Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen (1953/1957 bis 1961)	345
9.1.2	Anfänge der professionellen Ergebnis- und Analyseübermittlung – ARD und ZDF im Kontrast (1965)	346
9.1.3	Etablierung der professionellen Ergebnis- und Analyseübermittlung – abgeschwächte Kontrastierung zwischen ARD und ZDF (1969 bis 1976)	347
9.1.4	Ähnliche Konzeptionen bei ARD und ZDF – auf dem Weg zum Dualen Rundfunksystem (1980 und 1983)	349
9.1.5	Positionierungsversuche im Dualen Rundfunksystem – öffentlich-rechtliche und private Fernsehanbieter im Kontrast (1987 und 1990)	350
9.1.6	Homogenität durch Konzentration auf Informationen (1994)	351
9.1.7	Differenzierung und Profilierung durch Spezialisierung (seit 1998)	352
9.1.8	Perioden der Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen – ein Fazit	353
9.2	Trends politischer Berichterstattung – eine Überprüfung am Beispiel der Wahlabendberichterstattung	354
9.2.1	Infotainment und Boulevardisierung	354
9.2.2	Inszenierung	359
9.2.3	Personalisierung	361
9.2.4	Ritualisierung	363
9.2.5	Visualisierung	365
9.2.6	Trends der Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen – ein Fazit	367
9.3	Bedingungen des Produktionskontextes – Erklärungsansätze zur Entwicklung eines journalistisches Formats bei verschiedenen TV-Sendern ..	368
9.3.1	Politische Konstellationen und mediale Entwicklung	368
9.3.2	Organisation	371
	Rechtliche Regelungen und Berufsnormen	372
	Wirtschaftliche Bedingungen	374

Technische Einflussfaktoren	375
Formale Organisationsstrukturen	376
9.3.3 Inhalt und Form	377
9.3.4 Akteure	379
Journalisten	379
Wahlforscher und weitere Experten	380
Politiker und Bürger	380
Rezipienten	381
9.3.5 Kontexte der Wahlabendberichterstattung im deutschen Fernsehen – ein Fazit	382
10 Schlussbetrachtung	383
10.1 Resümee	383
10.2 Ausblick	387
11 Literatur, Presseartikel und Archivmaterialien	393